

Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig Museum of Contemporary Art Leipzig

26
NOV 2010

wöchentlich

MI
SA+SO 13 + 15.00 h **Freier Eintritt**
MI 16 - 17.30 h **Öffentliche Führungen**
gfzk ab 3 GFZK FÜR DICH → GFZK-1
für Kinder ab drei Jahren

Ausstellungen

bis 20-FEB 2011
PUZZLE – Die Sammlungsausstellung 2010 → GFZK-2
bis 13-FEB 2011
Bernhard Cella. Salon für Kunstbuch. Ein Kunstwerk
als Unternehmen → GFZK-1
31-DEZ 2011
Till Exit – Welfall Erde Mensch, >Manifestation IV <
und weitere Werke aus der Sammlung der GFZK,
→ AUDITORIUM/GFZK-1

04-NOV BIS 28-JAN-2011
GALERIE FÜR DICH: Unter dem Arbeitstitel **RÄUME**
GESTALTEN können die Arbeits- und Entstehungs-
prozesse verschiedener Ideen von Raumkonzepten in
der **GALERIE FÜR DICH** virtuell verfolgt werden.
Die Präsentation der Ergebnisse findet am 28-JAN-2011
im Pöge-Haus statt. Weitere Informationen unter:
www.gfzk.de/foryou. Ein Kooperationsprojekt der
Bernhard-Blindow-Schulen Leipzig, dem Bürgerverein Neu-
städter Markt e. V. und der GFZK FÜR DICH.

Die Stiftung Galerie für Zeitgenössische Kunst
Leipzig wird durch die Stadt Leipzig, das
Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft
und Kunst und den Förderkreis der Galerie für
Zeitgenössische Kunst Leipzig gefördert.

November

- 21-23.10-17 h WORKSHOP III: **Tauschen Sie Arbeit gegen Lernen!** Im Rahmen des künstlerischen Projekts KAFIC
→ CAFÉ NEUBAU KAFIC/GFZK-2
- 25 19.00 h GESPRÄCHSRUNDE: **Gastfreundschaft/
Gastfreindschaft** mit: Stojan Gugušchkow, Referat für
Migration und Integration, Gabriele Goldfuss, Referat
Internationale Zusammenarbeit, Yesin Sanli und Anke
Köstner, Internationale Frauen Leipzig e. V. u.a.
→ CAFÉ NEUBAU KAFIC/GFZK-2
- 26 19.00 h **ERÖFFNUNG: Raum 107**: Falk Haberkorn
und Sven Johne, Stephanie Kiwitt, Bea Meyer, Jirka
Pfahl → GFZK-1

Dezember

- 01 19.00 h VORTRAG: **Olaf Nicolai: Labyrinth¹**.
Eine Publikation in vier Vorträgen: **3. Garten/Camp⁵**.
Im Rahmen von **Die Konservierungsmaschine**. In der
Sammlungsausstellung 2010 **PUZZLE** → GFZK-1
- 08 19.00 h GESPRÄCH: **Wie ein Buch entsteht** – ein
Gespräch mit Graphikern und Bildarbeitern über
die Entstehung eines Buches. **Salon für Kunstbuch**, ein
Projekt von Bernhard Cella → GFZK-1

- 10 19.00 h **ERÖFFNUNG**: KAFIC (Apolonijsa Šušteršič
und Melke Schalk) → CAFÉ NEUBAU KAFIC/GFZK-2
- 15 19.00 h GESPRÄCH über das neue Café – Apolonijsa
Šušteršič und Melke Schalk → CAFÉ NEUBAU KAFIC/GFZK-2

Januar

- 08 11.00 h GALERIE FÜR DICH: Eröffnungsfeier und
Preisverleihung **16. Leipziger Kinder- und Jugend-**
kunstaussstellung 09-JAN BIS 27-FEB-2011 → Museum der
Bildenden Künste
- 12 19.00 h GESPRÄCH: **Wie ein Buch entsteht** – ein
Gespräch mit Buchbindern und den Vertretern der
Druckereien über die Entstehung eines Buches. **Salon für
Kunstbuch**, ein Projekt von Bernhard Cella → GFZK-1
- 27 19.00 h BUCHPRÄSENTATION **Räume des Verhandels**
über die GFZK-2 von as-if berlinwien → GFZK-2

Februar

- 04 19.00 h VORTRAG: **The Politics of Historisation and
Canons of Contemporaneity** Vortrag von Jelena Vesić,
freie Kuratorin, Belgrad (IN ENGLISCHER SPRACHE)
→ GFZK-1
- 11 19.00 h GESPRÄCH UND BUCHPRÄSENTATION
Bernhard Cella → GFZK-1

RAUM 107

27-NOV-2010 bis 30-JAN-2011

ERÖFFNUNG 26-NOV-2010, 19 h

GALERIE FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST LEIPZIG

Kuratiert von Julia Schäfer, GFZK-2

ROOM 107

NOV-27-2010 TO JAN-20-2011

OPENS NOV-26-2010, 7 p.m.

MUSEUM OF CONTEMPORARY ART LEIPZIG

Curated by Julia Schäfer, GFZK-2

Falk Haberkorn und Sven Johné Stephanie Kiwitt Bea Meyer Jirka Pfahl

Raum 107

Room 107

Gefördert durch die Sachsen Bank wurden seit 2008 pro Jahr nacheinander vier künstlerische Positionen aus Leipzig im Rahmen der Ausstellungsreihe RAUM 107 gezeigt. Anders als in den Jahren zuvor werden ab Ende November die vier Positionen gleichzeitig in der GFZK-1 zu sehen sein. Hinter dieser Gruppenausstellung verbirgt sich jeweils eine Einzelschau, wobei Bea Meyer und Jirka Pfahl Einblicke in ihr Schaffen der letzten Jahre bis heute gewähren und Stephanie Kiwitt sowie Falk Haberkorn (zusammen mit Sven Johné) jeweils eine aktuelle Arbeit im größeren Rahmen präsentieren. Die Sachsen Bank unterstützt seit ihrer Gründung ausgwählte Vorhaben vornehmlich in den Bereichen Kunst, Kultur, Wirtschaft und Wissenschaft und engagiert sich überwiegend im zeitgenössischen Bereich. Die langjährige Kooperation mit der Galerie für Zeitgenössische Kunst ist dafür beispielhaft.

In the series of exhibitions ROOM 107, supported by the Sachsen Bank, four artists from Leipzig have been shown each year since 2008. From the end of November, in contrast to previous years, four artists will be shown simultaneously at GFZK-1. However, this group exhibition also comprises individual presentations; Bea Meyer and Jirka Pfahl give an insight into their work over the last years, up to the present day, whereas Stephanie Kiwitt and Falk Haberkorn (with Sven Johné) show a current piece of work on a large scale. Ever since it was established, Sachsen Bank has been supporting selected projects, mainly in the area of art, culture, the economy and science, and engages itself predominantly in the contemporary domain. The bank's long-term cooperation with the Museum of Contemporary Art is a perfect example of just this kind of commitment.

Galerie für
Zeitgenössische
Kunst Leipzig
Museum of
Contemporary
Art Leipzig

Karl-Tauchnitz-Str. 9-11
D-04107 Leipzig
Telefon: +49 341.140 81-0
Telefax: +49 341.140 81-11
E-Mail: office@gfzk.de
www.gfzk.de

Öffnungszeiten
DI bis FR: 14:00 – 19:00 h
SA bis SO: 12:00 – 18:00 h
Opening hours
TUE through FRI: 2-7 p.m.
SAT through SUN: 12-6 p.m.



MODUL

Das Museum als Förderer?

> Das Museum als Förderer? < adressiert die fördernde Rolle der Institution, vor allem in Bezug auf den künstlerischen und kuratorischen Nachwuchs. Dieser Punkt umfasst jedoch auch die Förderung eines gesellschaftlichen Verständnisses von Kunst.



MODUL

The Museum as Patron?

> The Museum as Patron? < addresses the role of the institution as patron, in particular in its relation to the next generation of young artists. Needless to say, this aspect of the museum's role also involves the promotion of an understanding of art in society at large.

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON
/ KINDLY SUPPORTED BY

SachsenBank

Ein Unternehmen der LBHW-Gruppe

